

Juni 2010

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Berichtsbetriebs- Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

1. Allgemeine Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen

- a) waren die Niederschläge im Mai und Juni für Getreide und Raps eher -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?
 und waren die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen / Grünland: -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?

b) Gibt es Ursachen für ungewöhnlich niedrige Hektarerträge (Stichworte)?:

Bitte beurteilen Sie nur Ihnen bekannte Felder (eigene oder Felder der GbR; von Ihnen bearbeitete oder sonstig bekannte Felder).

c) Welche eventuell ertragsmindernden Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten im Mai und Juni stärker auf?

2. Erntevorschätzung für Getreide-Ganzpflanzensilage (GPS), Getreide und Raps

Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar ¹	Ertrags-Schätzung in dt/ha	Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar	Ihre Ertrags-Schätzung dt/ha
Getreide-GPS ²			Triticale		
Winterweizen			Hafer		
Sommerweizen			Sommernenggetreide		
Roggen			Winterraps		
Wintergerste			Sommerraps		
Sommergerste					

Frühkartoffeln werden ab 2010 nicht mehr erfragt. Hektarerträge bitte für Getreide auf 14% Feuchtigkeit beziehen, bei Raps auf 9%.

1) Eventuell sind die Flächen aus dem Aprilbogen vorgetragen. Falls Sie die Ertragschätzung auf eine andere Fläche beziehen wollen, dann streichen Sie bitte die Flächen durch und tragen die Fläche ein, auf die sich Ihre Schätzung in etwa bezieht (GbR-Fläche, Fläche, die Sie als Lohnunternehmer sehen, Beratungsfläche o.a.).

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

P.S. Bitte noch den Bogen „Vorräte“ und „Milcherzeugung“ ausfüllen.

(die Ernteschätzung für Grünland, Schnitte bis 30. Juni, entfällt ab 2010. Nun wird nur noch ein Jahresertrag im Oktober erfragt)

2) **GPS** = in der Teigriefe siliertes Getreide, also ca. 3 Wochen bevor es hätte gedroschen werden können. Bei Getreide-GPS, wenn möglich, das Grün-Gewicht in dt/ha („Doppelzentner“ pro Hektar) schätzen, das Sie pro Hektar in das Silo fahren, bzw. fahren werden (bei ca. 30% TS). Falls Sie das Gewicht in Tonnen Trockenmassen / Hektar angeben möchten, bitte „Tonnen TM/ha“ hinter die Zahl schreiben, damit wir das richtig erfassen. Falls Sie noch nicht siliert haben und bei der relativ neuen „Fruchtart“ noch wenig Erfahrung haben, bitte bis nach der Ernte warten. GPS wird im Juli endgültig abgefragt, dann sind alle Flächen siliert.

Vielen Dank für Ihre Mühe: Georg Keckl

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorseite an eine der 5 Nummern faxen:

0511 9898 4344

0511 9898 4345

0511 9898 49 3435

0511 9898 49 3439

0511 9898 49 3441

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
armin.boekenkamp@lskn.niedersachsen.de

Juni 2010 – Vorräte und Milcherzeugung

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Betriebsbetriebs-Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

I. Vorräte am 30. Juni

Fruchtart	Gesamternte 2009 ¹⁾	Aktueller Vorratsbestand
	in Doppelzentner (dt)	
Weizen insgesamt		
Triticale		
Roggen		
Wintergerste		
Sommergerste		
Hafer u. Sommermenggetreide		
Körnermais		
Corn-Cob-Mix		

¹⁾ Wenn Sie im Dezember 2009 damals einen Wert für die Gesamternte gemacht haben, ist dieser evtl. schon vorgetragen. Falls dieser Wert fehlerhaft sein sollte, einfach durchstreichen und korrigieren.

II. Milchverwendung

Die Angaben sollen sich bitte auf den letzten vorliegenden vollen Kalendermonat beziehen.

Vorgang		Menge in kg
Milchanlieferung an Molkereien oder Sammelstellen		
Verfütterung von Milch im Betrieb		
Im Haushalt des Kuhhalters	frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	
	verarbeitet zu Butter, Käse oder sonst. Milchprodukten	
Direktvermarktung (Vorzugsmilch, ab-Hof-Verkauf)		
Milcherzeugung insgesamt im Berichtsmonat		
Milchkuhbestand im Berichtsmonat (Anzahl)		

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

Sonstige Bemerkungen, Wünsche und Mitteilungen?

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorseite an eine der 5 Nummern faxen:

0511 9898 4344

0511 9898 4345

0511 9898 49 3435

0511 9898 49 3439

0511 9898 49 3441

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
armin.boekenkamp@lskn.niedersachsen.de